



Hochschule für
Musik und Tanz Köln

Hochschule für Musik und Tanz Köln - Hochschulbibliothek

Sechs Lieder für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Kinkel, Johanna

Berlin, [1838]

[urn:nbn:de:hbz:kn38-10876](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:kn38-10876)

SIEBENS LIEDER

für

eine Singstimme

mit Begleitung des Pianoforte

in Musik gesetzt

und der

Frau Baronin Bettina v. Arnim geb. Brentano

in tiefster Verehrung gewidmet

von

J. MATTHEUX.

Op. 7.

Fr. 3 Rth.

Verlag u. Eigenthum von J. Trautwein

in Berlin, breite Str. No 8.

Eingetragen in das Archiv der vereinigten Musikverleger

R 2884

Bücherei
der
staatl. Hochschule für Musik

R 2884

Hochschule für Musik Köln



KN38\$0000090486



SECHS LIEDER

für

eine Singstimme

mit Begleitung des Pianoforte

in Musik gesetzt

und der

Frau Baronin Bettina v. Arnim geb. Brentano

in tiefster Verehrung gewidmet

von

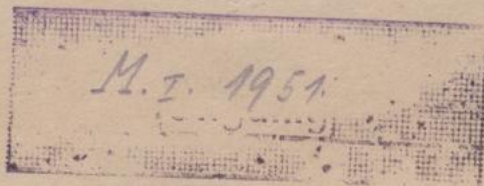
J. MATHIS

Op. 7.

Pr. 2/3 Rth.

Verlag u. Eigenthum von J. Trautwein
in Berlin, breite Str. No. 8.

Eingetragen in das Archiv der vereinigten Musikverleger



Nº II. WUNSCH.

PIANO-FORTE.

Andantino.

a tempo.

Allegretto ma non troppo.

molto rit.

würdest Du nicht so spröde, nicht hart und grau-sam sein, nicht
ich, ich dürft' Dich küs-sen, nach mei-nes Her-zens Lust, nach
Gastwäral-lein die Lie-be und wei-ter Nie-mand mehr, und

len - tan - do.

1. 2. 3.

Tempo Imo Andantino.

hart und grau-sam sein. Da Im Mee-re möcht' ich
mei-nes Her-zens Lust. Wir
wei-ter Nie-mand mehr.

fah - ren, mit Dir, mit Dir al-lein,

rall.

möcht' auf ein sa-mem Ei-land, mit Dir ver-schlagen sein.

A. Kopisch.

a tempo.

mf

NO III. VORÜBERFAHRT.

Allegro agitato.

IANO-FORTE



Ihr Lie - be flü - stern den
Es zieht zum go - thi - schen
Ihr un - er - bitt - li - chen

The piano accompaniment for the first vocal line continues with a similar rhythmic pattern, marked *pp* (pianissimo) at the end of the system.

Lin - den! am We - ge rech - ter Hand, ihr
Tho - re mich wie mit Ge - walt her - ein, viel
Rä - der, so steht denn en - er Sinn zu

The piano accompaniment for the second vocal line continues with a similar rhythmic pattern, marked *pp* (pianissimo) at the end of the system.

streckt her - ü - ber die Zwei - ge und grüsst mich so wohl be -
leicht be - gegn' ich dem Lieb - sten, doch ach! ... das darf ja nicht
rol - len, im - mer zu rol - len in's fer - ne Blau e da.

The piano accompaniment for the third vocal line continues with a similar rhythmic pattern, marked *pp* (pianissimo) at the end of the system.

molto ritard.

kannt.
sein.
hin.

Ihr *p* zeigt mir rosig be-leuch-tet die
Ich möch-te weilen so ger-ne an
Die flücht-gen Rosse ver-ste-hen mein

P molto ritard.

a tempo.

Thürme der frei-en Stadt,
dem ge-lieb-ten Ort;
inn-res Fle-hen nicht,

f die mei-ne glü-hendste
doch Al-les hat sich ver-
sie ja-gen brausend vor.

piu lento.

Lie-be und Qual ge-bo-ren hat.
schwo-ren und reisst mich grau-sam fort.
ü-ber, ob auch das Herz mir bricht.

J. Mathieux.

a tempo.

piu lento.

f

dim.

pp

N^o IV. DIE LORELEI.

PIANO-FORTE.

Andante.
p dextra sempre marcato.

Ped. *Ped.* *rall.* *Ped.*

Ich weiss nicht was soll es be - deu - ten, dass ich so trau - rig bin, ein
 Die schön - ste Jung - frau sit - zet dort o - ben wun - der - bar; ihr
 Den Schif - fer im klei - nen Schiffe er - greif - tes mit wil - dem Weh, er

Ped. *Ped.* *Ped.*

Mährchen aus al - ten Zei - ten das kommt mir nicht aus dem Sinn: Die
 gold - nes Ge - schmei - de blit - zet, sie kämmt ihr gold - nes Haar; sie
 schaut nicht die Fel - sen - rif - fe, er schaut nur hin - auf in die Höh. Ich

Ped. *Ped.* *Ped.*

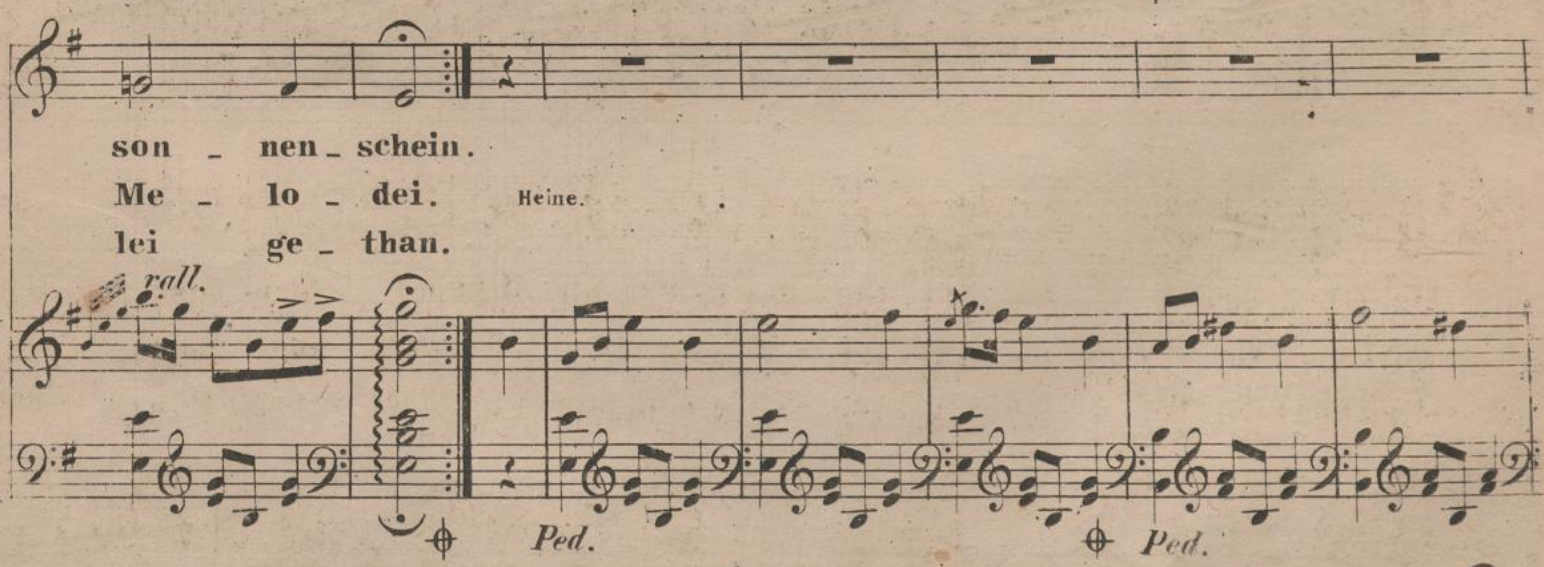
Luft ist kühl und es dun - kelt, und ru - hig fließt der
kämmt es mit gol - dem Kam - me, und singt ein Lied da -
glau - be, am En - de ver - schlingen die Wel - len Schif - fer und



Rhein, der Gip - fel des Ber - ges fun - kelt im A - bend -
bei, das hat ei - ne wun - der - sa - me, ge - walt' - ge
Kahn, und das hat mit ih - rem Sin - gen die Lo - re -

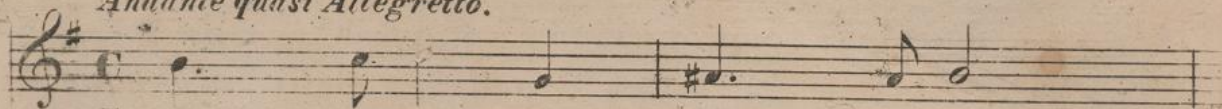


son - nen - schein.
Me - lo - dei. Heine.
lei ge - than.



N^o V. AN DEN MOND.*Andante quasi Allegretto.*

GESANG.



Fül - lest wie - der Busch und Thal
 Flies - se, flies - se, lie - ber Fluss!
 Rau - sche, Fluss, das Thal ent - lang,
 See - lig, wer sich vor der Welt

PIANO-FORTE.



still mit Ne - bel - glanz, lö - sest end - lich
 nim - mer werd' ich froh, so ver - rauch - te
 oh - ne Rast und Ruh, rau - sche, flüst - re
 oh - ne Hass ver - schliesst, ei - nen Freund am



auch ein - mal mei - ne See - le ganz.
 - Scherz und Kuss, und die Treu - e so.
 mei - nem Sang Me - lo - die - en zu,
 Bü - sen hält und mit dem ge - niesst,



cresc.

Je - den Nach - klang fühlt mein... Herz
 Ich be - sass es doch ein - mal,
 wenn du in der Win - ter - nacht
 was, von Men - - schen nicht ge - wusst

cresc.

rall. *a tempo.*

froh = und trü - ber... Zeit, wand' le zwi - schen
 was so köst - lich... ist! Dass man doch zu
 wü - thend ü - ber - schwillst, o - der um die
 o - der nicht be - dacht, durch das La - by -

rall. *dim.* *pp*

rall.

Freud' und Schmerz... in der Ein - sam - keit.
 sei - ner Qual,..... nim - mer es ver - gisst!
 Früh - lings - pracht..... jun - ger Knos - pen quillst. *Göthe.*
 rinth der Brust..... wan - delt in der Nacht.

rall. *p*

Nº VI. DIE ZIGEUNER.

Allegro molto.

GESANG.

PIANO-FORTE.

Im Schat ten des Wal des, im Bu chen ge zweig, da
 lo dern de Feu er, im schwellenden Grün, da
 äü gi ge Mäd chen be gin nen den Tanz, da

regt sich und raschelt und flüstert zugleich, es flackern die Flammen, es
 la gern die Män ner ver wil dert und kühn, da kau ern die Wei ber und
 sprü hen die Fackeln im röth li chen Glanz, heiss lockt die Gui tar re, die

gau kelt der Schein um hun te Ge stal ten, um Laub und Ge stein. Das
 rüs ten das Mahl, und fül len ge schäf tig den al ten Po kal. Und
 Cym bel er klingt, wie wil der und wil der der Rei gen sich schlingt. Da

ist der Zi geu ner le ben di ge Schaar, mit
 Sa gen und Lie der er klin gen im Rund, wie
 ruhn sie er mü det vom nächt li chen Reihn; es

Ped. *Ped.* *Ped.* *Ped.*

blit - zen - den Au - gen und nächt - li - chem Haar, ge -
 Spa - ni - ens Gär - ten so blü - hend und bunt, und
 rau - schen die Bäu - me in Schlum - mer sie ein, und

p

säugt an des Ni - les ge - hei - lig - ter Fluth, ge -
 ma - gi - sche Sprü - che für Noth und Ge - fahr, ver -
 die aus der glück - li - chen Hei - math ver - bannt, sie

bräunt von His - pa - ni - ens süd - li - cher Gluth.
 kün - det die Al - te der hor - chenden Schaar. Em. Geibel.
 schau - en im Trau - me das süd - li - che Land. *a tempo.*

poco ritard. *pp*

accelerando poco a poco. cresc.

Uns
Schwarz

597



4007 N 2004